



Zoo Zürich

Zürichbergstrasse 221

CH-8044 Zürich, Switzerland

Telefon: +41 (0)44 254 25 00

Telefax: +41 (0)44 254 25 10

E-Mail: zoo@zoo.ch; medien@zoo.ch

Web: www.zoo.ch/medien

NOTIZEN ZUM AUSSERORDENTLICHEN PRESSE-APÉRO VOM 29. SEPTEMBER 2010

Eine Welt-Premiere zu den Madagaskar-Tagen

Zürich, 29. September 2010 – Im Zoo Zürich finden am 2. und 3. Oktober die jährlichen Madagaskar-Tage statt. Biodiversität ist dieses Jahr das Thema und dazu eine Weltpremière: die erste zu 100 % Schweizer Schokolade.

Auch dieses Jahr warten die Madagaskar-Tage im Zoo Zürich mit einem vielfältigen Programm auf. Imposante, ausgestorbene Tierarten machen sich im Masoala Regenwald breit, mystisches Licht verzaubert die Besucher und bei Hunger gibt es madagassische Leckereien. Nicht für den grossen Hunger, aber dafür eine exklusive Weltpremière, ist die „Sélection Masoala“, die erste 100 % Schweizer Schokolade, die im Rahmen der Madagaskar-Tage lanciert wird.

2004 schenkte François Stahl, Maître Chocolatier, dem Zoo Zürich eine Kakaopflanze für den Masoala Regenwald in Zürich. 6 Jahre später, entsprechend der normalen Wachstumszeit, trug der Baum die ersten rund 10 Früchte; sie wurden im Januar 2010 geerntet. Zur Haltbarmachung wurden die Bohnen fermentiert und getrocknet, während diesem Prozess entstand die Idee der Herstellung der ersten Schokolade aus 100 % Schweizer Zutaten. Wie die Kakaobohnen ist auch die Vanille im Masoala Regenwald des Zoo Zürich gewachsen und damit genauso wie alle anderen Zutaten Schweizer Herkunft.

Genuss für einen guten Zweck

Diese kulinarische Weltpremière gibt es vorerst nur in limitierter Auflage. Lediglich 150 Schokolade Cabosse sind von der ersten Pure-Origin-Swiss-Chocolate, Sélection Masoala, Premier Cru erhältlich. Der Genuss der zartschmelzenden Milkschokolade schmeckt jedoch doppelt: Der Erlös aus dem Verkauf der 150 Cabosse fliesst vollumfänglich in Projekte zur Unterstützung des Kakaoanbaus und des Erhalts nachhaltiger Landwirtschaft in Masoala. „Ich habe viel Herzblut in die Produktion dieser Schokolade investiert. Entsprechend gross ist nun meine Freude über den erfolgreichen Abschluss. An dieser Freude will ich das Herkunftsland ‚meines‘ Kakaobaums teilhaben lassen“, erklärt François Stahl zum guten Zweck hinter der Schokoladenproduktion.

Bei wem die Schokolade Lust auf mehr macht, der wird im Masoala Zooshop fündig. Kaffee, Zimt, Pfeffer, Vanille und viele andere Genussprodukte aus Madagaskar sind dort erhältlich. Eine grosse Auswahl, die passt zur Biodiversität in Masoala. Diese ist denn auch Thema der diesjährigen Madagaskar-Tage am 2. und 3. Oktober im Zoo Zürich. Verschiedene Posten informieren zu Artenvielfalt und Artensterben. Verteilt in im ganzen Masoala Regenwald sind die Rekonstruktionen verschiedener ausgestorbener Tierarten. Diese veranschaulichen das Artensterben und zeigen, wie der Zoo Zürich mit seinen Projekten in Masoala dieser Entwicklung entgegentritt.

Biodiversität – Vielfalt auf allen Ebenen

Positiv entwickelt sich auch der Masoala Regenwald in Zürich insgesamt. Die Pflanzen tragen Früchte, die wiederum von den Tieren sehr geschätzt werden. Deren Bestand entwickelt sich ebenfalls sehr zufrieden stellend. Die meisten Vögel pflanzen sich mittlerweile ohne das Zutun des Zoos fort. Mit den Komorenflughunden und den Rotstirnmakis sind vor kurzem zwei neue Tierarten hinzugekommen und haben sich bereits gut eingefügt. Zu sehen sind diese neuen Bewohner sicherlich auch an den nachmittäglichen Führungen während den Madagaskar-Tagen. Und damit das Erlebnis noch eindrücklicher wird, wird es in der Halle zweimal täglich nass: Der Zoo zeigt, wie der Masoala Regenwald beregnet wird und dadurch tropisches Klima entsteht. Am Samstagabend, 3. Oktober, dann eine weitere Attraktion: Der Regenwald wechselt sein Erscheinungsbild, durch stimmungsvolle Beleuchtung entsteht ein einzigartiges Farbenspiel. „Der Masoala Regenwald bietet eine unglaubliche Vielfalt, an Pflanzen, Tierarten, Nahrungsmitteln etc. Diese Vielfalt sollen die Besucher während den Madagaskar-Tagen hautnah erleben können“, erklärt Dr. Alex Rübel, Direktor Zoo Zürich, die grosse Anzahl an Attraktionen während den Madagaskar-Tagen.

www.zoo.ch

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Dr. Martin Bauert, Kurator, Zoo Zürich

Dr. Robert Zingg, Kurator, Zoo Zürich

Telefon 044 254 25 00, medien@zoo.ch

Texte und Bilder sind elektronisch erhältlich unter www.zoo.ch/medien